

*Weitere Informationen erhalten Sie :
in Ihrem Ortsverband oder*

beim Kreisverband am Niederrhein

Innenwall 51, 47495 Rheinberg

 *02843- 9592-0*

 *kv-am-niederrhein@vdk.de*

www.vdk.de/kv-am-niederrhein

Ziele:

Der Sozialverband VdK setzt sich für eine sozial gerechte Zukunft und ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit und ohne Behinderung in unserer Gesellschaft ein.

VdK Mitglieder können vor Ort in den Kreis- und Ortsverbänden, Beiräten und Netzwerken mitwirken. Dabei setzen wir uns unter anderem für den Abbau von gesellschaftlichen und baulichen Barrieren ein.

Deshalb ist es eine wichtige Aufgabe des Vertreters der Menschen mit Behinderung diese Menschen durch entsprechende Angebote für den Sozialverband VdK zu begeistern und zu integrieren.

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN

Kreisverband am Niederrhein



**VERTRETER DER MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG**

Erste Informationen über die Aufgaben

Beschreibung der Aufgaben und Aktionen

Vertreter/in der Menschen mit Behinderung sind aktive Mitglieder des Ortsverbandsvorstandes. Sie achten darauf, dass die Interessen und Wünsche der Menschen mit Behinderung im Ortsverband berücksichtigt werden und eine Integration ins Verbandsleben erfolgt.

Im Einzelnen gehört zu den Aufgaben:

- Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und Ihre Themen. Wenn rechtliche Probleme auftreten, wird an die Sprechstunden des Kreisverbandes verwiesen.
- Knüpfung von Kontakten zu den betroffenen Mitgliedern
- Klärung welche Interessen die betroffenen Personen haben
- Integration dieser Mitglieder in das Verbandsleben und die -arbeit
- Zusammenarbeit mit anderen Behindertenverbänden und Selbsthilfegruppen (Kokobe, Selbsthilfekontaktstelle etc.)
- Kontaktpflege zu Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Achtet auf Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichem Raum
- Mitwirken in kommunalen Gremien

Er/Sie schlägt Aktivitäten für diese Personengruppe vor, die im Vorstand besprochen und beschlossen werden.

- Organisation von Informationstreffen zu Themen für Menschen mit Behinderung z.B.:
 - Inklusion (Schule und Studium)
 - Fördermöglichkeiten für Arbeit und Ausbildung
 - Wohnen (Barrierefreiheit)
 - Hilfsmittelversorgung (Hörgeräte, Rollatoren, Hausnotruf, Hilfsmittel für Blinde etc.)
 - Selbstbestimmung und Teilhabe
- Gesellige Zusammenkünfte

Für diese vielfältigen Aufgaben kann er/sie zum Austausch von Erfahrungen und Planung von gemeinsamen Aktivitäten auch Kontakt mit den Fachvertretern aus anderen Ortsverbänden aufnehmen.

Die Informationsveranstaltungen des Kreisverbandes werden für die Arbeit innerhalb der Ortsverbandsarbeit genutzt.